

# MONATSBERICHTE DES INSTITUTES FÜR KONJUNKTURFORSCHUNG

## ZWEIGSTELLE WIEN

12. Jahrgang, Nr. 7

Ausgegeben am 6. August 1938

### INHALTSVERZEICHNIS:

Ostmark . . . . .	173
Zu den Problemen der Eingliederung der österreichischen Wirtschaft in die des Reiches . . . . .	174
Die österreichische Wirtschaft vor dem Anschluß	174
Vergleich der Lebenshaltungskosten . . . . .	175
Vergleich der Großhandelspreise . . . . .	176
Die Anpassung der Erzeugung . . . . .	179
Bericht über die laufende Entwicklung . . . . .	180
Preise . . . . .	180
Erzeugung . . . . .	183
Umsätze . . . . .	184
Arbeitslage . . . . .	186
Verkehr . . . . .	188
Die Lage der Weltwirtschaft . . . . .	189
Tabellenanhang . . . . .	192

versicherten in Österreich, allein 14,4 v. H. gegenüber 9,2 v. H. im Vorjahr. Die Zahl der Unterstützten hat sich von Mai bis Juni nahezu um ein Viertel verringert.

Der Index der industriellen Produktion erhöhte sich von April bis Mai um 9 v. H. vor allem durch die Produktionssteigerung in der Eisenindustrie, deren Auftragsbestand im Juni weiter anstieg. Aber auch die Papier- und Textilindustrie hat nach vorübergehender Stockung, im Mai ihre Erzeugung wieder erhöhen können. In Übereinstimmung mit der Entwicklung von Beschäftigung und Erzeugung haben sich auch die Umsätze von Konsumgütern überwiegend erhöht. Die Anpassung der Preise an die des Altreiches brachte eine Reihe weiterer Ermäßigungen. Die Preishausse am Weltmarkt, die Mitte Juni einsetzte, wirkte sich bereits in einer Preiserhöhung der wichtigsten eingeführten Rohstoffe aus. Die Ursachen der Aufwärtsbewegung am Weltmarkt sind in diesem Heft auf Seite 189 näher dargelegt.

### OSTMARK

Den Wirtschaftsaufschwung der Ostmark seit der Eingliederung, der an Intensität und Umfang ständig zunimmt, spiegelt am deutlichsten die Entwicklung der Beschäftigung und der Erzeugung wider. Von März bis Mai betrug die Erhöhung der Beschäftigung, gemessen an der Zahl der Kranken-

**Abb. 1. Großhandelspreise in der Ostmark und im Altreich**

(Logarithmischer Maßstab; in RM für 100 kg, bzw. für 100 Stück, bei Steinkohle und Grobblechen für 1 t; dünne Linie = Ostmark, dicke Linie = Altreich)

